

# PRESSE MITTEILUNG



Offenburg, 18. November 2019

Die Medienfakultät der Hochschule Offenburg präsentiert:  
SHORTS 20 – Trinationales Filmfestival der Hochschule Offenburg  
vom 12. bis 15. Mai 2020  
Forum Cinemas Offenburg

## Call for Entries

bis 01. Feb. 20 - Auf [filmfreeway.com](http://filmfreeway.com)

## Earlybird Special: Festivalpass

Preis für Studierende: 25,00 €

Normalpreis: 40,00 € - ab 16.12.2019 im FORUM Offenburg erhältlich

## 20 x SHORTS: Vom Hochschul-Screening zum Trinationalem Filmfestival am Oberrhein

1999 hat alles angefangen, im Studio Ohlsbach, dem ehemaligen Fotostudio von Jürgen Stork: Die ersten Filme waren im noch jungen Studiengang Medien und Informationswesen unter abenteuerlichen Umständen produziert worden, und Filme gehören nun einmal auf die Leinwand und nicht in den Keller - denn es ist wichtig, dass die Studentinnen und Studenten ein Feedback auf ihre Produktionen bekommen. Das war die Geburtsstunde der SHORTS, ein damaliger Student hatte diesen Namenseinfall, und das Plakat der dritten oder vierten SHORTS, man weiß es nicht mehr genau, zeigte dann auch eine Reihe von verschiedenen Shorts an einer Wäscheleine aufgehängt...

Der Name blieb, die Locations wechselten, je größer die Medienfakultät und umso ambitionierter die studentischen Filme wurden: Im Saal des Schillergymnasiums, im Salmen, in der Reithalle, immer größer wurden die SHORTS, immer mehr Zuschauer kamen, und immer besser wurden die Filme. Der entscheidende Schritt zu einem professionellen Filmfestival fand 2009 statt: Die SHORTS wechselten in die neuen Forum Cinemas - von Beginn an hat Geschäftsführer Jan Mayer das Filmfestival unterstützt und den SHORTS in seinem Kino ein festes Zuhause gegeben: Der große Saal mit fast 400 Plätzen, die große Leinwand, die phantastische Projektion, der großartige Ton, das Rot der Sessel, das Schwarz der Wände: Endlich im Kino!

Parallel zu den Forum Cinemas wurde 2009 das neue Gebäude der Medienfakultät der Hochschule fertiggestellt: Bye bye Ohlsbach - es war eine verdammt gute und erfolgreiche Zeit dort - Hello Campus Offenburg! Ein großes Aufnahmestudio, ein Tonstudio, ein Animationsstudio, Räume für die Audiogestaltung und die Postproduktion, ein Techniklager, eine Werkstatt, Seminarräume und ein großer Audimax, die Wände schwarz, die Stühle rot - wenngleich nicht ganz so bequem wie die Kinossessel im Forum, dennoch: ein Kinosaal in der Hochschule!



Die Produktions- und Projektionsbedingungen der Hochschulfilme verbesserten sich schlagartig (und kontinuierlich bis heute), das Kollegium der Medienfakultät wuchs, die Studentenzahlen stiegen: Von 36 Studierenden 1999 auf fast 900 im Wintersemester 2019. Und: Der Kreativität und Gestaltung wurde endlich der nötige Raum gegeben, als mit dem Bachelorstudiengang mgp (mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion) ein neuer Boden für künstlerische Filmproduktionen gelegt wurde - die Qualität der Filme, auf den SHORTS sichtbar, stieg noch einmal enorm an.

Es war der Zeitpunkt gekommen, die Türen des Festivals zu öffnen und neue Herausforderungen anzunehmen: Sich mit den anderen Film-, Kunst- und Medienhochschulen zu messen - in Deutschland, in Frankreich und der Schweiz: Das Trinationale studentische Filmfestival am Oberrhein war geboren. Die SHORTS heute: Treffpunkt junger Filmemacher\*innen, die in Offenburg in den Austausch und die Diskussion ihrer Arbeiten, aber auch in die Wettbewerbskonkurrenz mit Preisen von über 8.000 Euro gehen. Auch in Babelsberg, München, Hamburg und Köln sind die SHORTS inzwischen ein fester Begriff: All diese renommierten Filmhochschulen zeigen ihre besten Produktionen in Offenburg. Und die Offenburger Filme wiederum gewinnen Preise auf anderen nationalen und internationalen Filmfestivals: Ob die Menschen der Region es glauben oder nicht: In der Filmszene ist Offenburg dank der SHORTS und der Medienfakultät der Hochschule zu einer Filmstadt aufgestiegen.

Die SHORTS 2020 berichten in der Eröffnungsveranstaltung und anderen Themenblöcken von diesem erstaunlichen Weg zu einem anerkannten professionellen studentischen Filmfestival - Filme und Menschen, die auf den SHORTS dabei waren (und sind) erzählen diese Geschichte und viele Geschichten rund um 20 x SHORTS...

Und das Programm selbst? Aus den Filmeinreichungen (2019 waren es fast 300 Filme) wird die Vorauswahljury ein Programm von über 50 Filmen zusammenstellen, die in sieben Filmblöcken um Preise von über 8.000 Euro konkurrieren. Eine unabhängige Jury wird aus den gezeigten Produktionen die Siegerfilme auswählen und bei der Preisverleihung am Freitagabend küren. Neben dem Filmprogramm wird es 2020 noch mehr Branchengespräche am Nachmittag und Get-Together im Anschluss an die Filmabende geben - Forum und Fenster der studentischen Filmproduktionen aus den drei Ländern Schweiz, Frankreich und Deutschland: Die SHORTS 2020.

Heiner Behring – Festivalleitung  
Ania Berger - Projektleitung  
Fabian Linder – Festivalorganisation  
Kai Wißmann – Festivalmoderation & Programmplanung



### **Alle Preise:**

Bester Kurzspielfilm  
Bester Mittellangfilm  
Bester Animationsfilm  
Bester Kreativfilm  
Bester Dokumentarfilm  
Beste Interaktive Arbeit  
Bester Film der Hochschule Offenburg  
Preis der Lesjury des Offenburger Tageblatts  
>> Preisgeld jeweils 1.000 €

Sonderpreis: Freiheitspreis der Stadt Offenburg 1.000 €

Und: Sie entscheiden mit! Zuschauerpreis in jedem Wettbewerbsblock 100 €

### **TICKETS & VORVERKAUF**

#### **Earlybird Special: Festivalpass**

Preis für Studierende: 25,00 €  
Normalpreis: 40,00 €

Erhältlich vom 16.12.2019 – 28.04.2020 solange der Vorrat reicht, im FORUM Offenburg

#### **Kartenvorverkauf ab 13. April**

im FORUM Offenburg  
Preise pro SHORTS BLOCK:  
6,00 € Normal / 4,00 € Studierende

#### **Ticketpreise Preisverleihung:**

9,00 € Normal / 6,00 € Studierende

\*Vergünstigte Tickets sind nur im FORUM direkt unter Vorlage des Studierenden-Ausweises erhältlich!

**Mehr Infos auf: [shorts-offenburg.de](https://shorts-offenburg.de) // Kontakt: [shorts@hs-offenburg.de](mailto:shorts@hs-offenburg.de)**